

12.10.2009 09:35



Auch die Sänger des Männergesangsvereins Burg feierten ausgelassen beim zweiten Brezel Daach mit und sorgten für die musikalische Unterhaltung. Fotos: Uli Preuss

Video + Fotos: Zweiter Burger Brezel Daach

**FEST Zweiter Burger Brezel
Daach auf der Wupperinsel.**

„Ich bin beeindruckt und erleichtert“, sagte der designierte Oberbürgermeister Norbert Feith. „Erleichtert, weil es diesen tollen Zusammenhalt aller Burger Vereine gibt, und beeindruckt, weil die Veranstalter es sogar geschafft haben, dass das Wetter einigermaßen mitspielt.“ Feith war

nicht der einzige, der sich vom großen Engagement der Burger Vereine beim zweiten Burger Brezel Daach begeistert zeigte. Auch Hauptorganisator Carsten Voigt freute sich über das Fest. „Es geht uns nicht um Kostendeckung, sondern um den Spaß der Vereine.“ Natürlich gehe es auch um Mitgliederwerbung, aber die Freude an der Sache selbst stehe doch immer im Vordergrund.

So konnte man sich richtig wohl fühlen. Gegen die niedrigen Temperaturen gab es Kaffee und heiße Suppe des Malteser Hilfsdienstes. Große und Kleine konnten sich beim Dosenwerfen austoben, und für die ganz Kleinen gab es eine „Schminkstation,“ die jedes Kind in einen Drachen oder eine Prinzessin verwandelte. Champignons der Evangelischen Kirchengemeinde und Getränke der Turngemeinde sorgten für die weitere Verpflegung. Wer lieber etwas Süßes essen wollte, wurde am Stand des RC Schwalbe fündig.

Heinz Caspar, Mitglied des Radrennvereins: „Ich finde dieses Fest sehr eindrucksvoll, aber es könnte etwas mehr Betrieb sein.“ Leider sorgte das nicht ganz optimale Wetter für eine geringere Besucherzahl am Morgen, am Nachmittag füllte sich die Wupperinsel aber noch etwas. Insgesamt 17 Burger Vereine beteiligten sich dieses Jahr an dem 2. Burger Brezel Daach. Eigentlich sollte das Fest nur alle zwei Jahre stattfinden, durch die große Nachfrage der Vereine wurde es aber ein Jahr vorverlegt.

Die Turngemeinde Burg und der Ortssportverband nahmen die Veranstaltung außerdem zum Anlass, einige ihrer Mitglieder zu ehren. Günter Kittkowski bekam eine Ehrenurkunde. Er ist das einzige Vorstandsmitglied, das den Verein mitbegründet hat. Der Turnverein zeichnete Manfred Brügger aus. Seit 60 Jahren ist er Mitglied des TG Burg. Für 25-jährige Treue wurde außerdem der Handballtrainer Thomas Schramm ausgezeichnet.

Mit der Seilbahn im Rücken und der Musik des Männergesangsvereins Burg feierten die Burger ihre Vereine und ihren Stadtteil. Bezirksvorsteher Paul Westeppe: „Wir freuen uns, ein Fest von Burgern für Burger zu gestalten.“ **acg**